



Leipzig, 10.01.2019

MEDIENINFORMATION

Medienkompetenzpreis Mitteldeutschland geht in dritte Runde

Arbeitsgemeinschaft der mitteldeutschen Landesmedienanstalten (AML) und Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) rufen zur Teilnahme am Wettbewerb für herausragende Medienkompetenzprojekte 2019 auf

Die Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA), die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM), die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) und der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) würdigen mit dem „Medienkompetenzpreis Mitteldeutschland 2019“ zum dritten Mal die besten Projekte, Produkte und Ideen medienpädagogischer Arbeit. Zur Teilnahme aufgerufen sind Vereine, Schulen, Einrichtungen, Initiativen und Privatpersonen, die im Zeitraum Juli 2017 bis Februar 2019 in einem der drei mitteldeutschen Bundesländer ein entsprechendes Projekt realisiert oder eine überzeugende Idee entwickelt haben.

Der Preis wird seit 2015 alle zwei Jahre ausgelobt und im kommenden Jahr unter Federführung der SLM und des MDR vergeben. Die Gewinner erhalten Preisgelder in einer Gesamthöhe von 10.000 Euro.

Ausgeschrieben wird der Preis in fünf Kategorien:

- „Bestes Mitteldeutsches Medienkompetenzprojekt für/mit Kinder/n bis 12 Jahre“,
- „Bestes Mitteldeutsches Medienkompetenzprojekt für/mit Jugendliche/n von 13 bis 19 Jahre“,
- „Bestes Mitteldeutsches Medienkompetenzprojekt für/mit Erwachsene/n“,
- „Bestes Produkt eines Mitteldeutschen Medienkompetenzprojektes“,
- „Beste Idee für die Realisierung eines Mitteldeutschen Medienkompetenzprojektes“.

Anliegen der vier Partner ist es, Projekte und Ideen aus der Region hervorzuheben, die in herausragender Weise darauf abzielen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen bewussten, kritischen und selbstbestimmten Umgang mit Medien nahe zu bringen.

Denn in einer zunehmend stärker digitalisierten Mediengesellschaft ist die Fähigkeit, kundig und sicher mit Medien zu agieren, von wachsender Bedeutung.

„Die Landesmedienanstalten haben hier eine wichtige Aufgabe, jetzt und in Zukunft. Der gemeinsame Medienkompetenzpreis ist dafür ein passender und anschaulicher Rahmen“, betont Michael Sagurna, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der mitteldeutschen Landesmedienanstalten (AML) und Präsident des Medienrates der SLM. Er fügt hinzu: „Dass nicht nur junge Leute, sondern auch Erwachsene angesprochen werden, zeigt, dass wir flexibel auf eine steigende Nachfrage reagieren.“

MDR-Intendantin Karola Wille: „Kompetenz im Umgang mit Medien zu vermitteln, ist Aufgabe und Herausforderung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Der Medienkompetenzpreis Mitteldeutschland unterstützt das und setzt kreative Impulse, Medienkompetenz in der Öffentlichkeit und generationsübergreifend in der Gesellschaft zu verankern.“

Die Projekte, Produkte und Ideen können bis zum 21. Februar 2019 (Einsendeschluss) in zweifacher Ausfertigung per Post bei der SLM eingereicht werden. Die Adresse lautet: Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, Ferdinand-Lassalle-Straße 21, 04109 Leipzig, Stichwort „Medienkompetenzpreis 2019“.

Die Preisverleihung findet am 22. Juni 2019 beim MDR in Leipzig statt.

Der Aufruf zur Teilnahme und weitere Informationen zum Medienkompetenzpreis stehen unter www.medienkompetenzpreis.de zur Verfügung.